

Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst
Sitzungs-Nr.: 10 / Wahlperiode 2001/2006
Sitzung am: 01.12.2005
Ort: Feuerwehrhaus Sellstedt
Beginn: 8:40 Uhr **Ende:** 10:00 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:		Seite:
1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	4
2	Genehmigung der Niederschrift über die neunte öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 20.01.2005	4
3	Wirtschaftsplan des Regiebetriebes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2006 und Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2009 Sitzungsvorlage Nr. 209a/2005	4
4	Jahresabschluss 2004 für den Regiebetrieb Brand- Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Cuxhaven Sitzungsvorlage Nr. 255/2005	5
5	Anträge auf Bewilligung von Zuschüssen nach den Richtlinien für die Förderung von Investitionsmaßnahmen im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich des Landkreises Cuxhaven	5
5.1	Samtgemeinde Hagen Sitzungsvorlage Nr. 256/2005	5
5.2	Samtgemeinde Hadeln Sitzungsvorlage Nr. 257/2005	5
6	Anträge auf Bewilligung eines Zuschusses nach dem Sonderbeschaffungsprogramm gemäß den Richtlinien für die Förderung von Investitionsmaßnahmen im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich des Landkreises Cuxhaven	5
6.1	Gemeinde Loxstedt Sitzungsvorlage Nr. 258/2005	5
6.2	Gemeinde Loxstedt Sitzungsvorlage Nr. 259/2005	6
6.3	Gemeinde Loxstedt Sitzungsvorlage Nr. 260/2005	6
6.4	Gemeinde Loxstedt Sitzungsvorlage Nr. 261/2005	6
6.5	Gemeinde Loxstedt Sitzungsvorlage Nr. 262/2005	7
7	Schaffung großräumiger Leitstellenstrukturen – Sachstandsbericht Sitzungsvorlage Nr. 263/2005	7
8	Einrichtung einer Berufsfeuerwehr in der Stadt Cuxhaven – Sachstandsbericht Sitzungsvorlage Nr. 264/2005	8

9	Mitteilungen und Anfragen	8
10	Einwohnerfragestunde	8

Anwesend sind:

Kreistagsabgeordneter Grube, Hemmoor, Vorsitzender
Kreistagsabgeordneter, Guthahn, Osten
für die verhinderte Abgeordnete Böckenkamp, Otterndorf
Kreistagsabgeordneter Martens, Neuhaus (Oste)
Kreistagsabgeordneter Meyer, Wingst
Kreistagsabgeordneter Misch, Schiffdorf
Kreistagsabgeordneter Saul, Hemmoor
Kreistagsabgeordneter Steinberg, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Tönjes, Heerstedt
Kreistagsabgeordneter Wiesen, Armstorf
Kreistagsabgeordneter Wrede, H., Loxstedt

Grundmandatsinhaber:

Kreistagsabgeordneter Gerken, Otterndorf

Als hinzuberufene beratende Mitglieder:

Kreisbrandmeister Helmut Heinemeyer, Bad Bederkesa

Von der Verwaltung:

Kreisrat Redeker
Kreisamtmann Offermann
Kreisangestellter Kamps
Hauptbrandmeister Bergmann
Kreisinspektorin z.A. Hoffmann als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Kreistagsabgeordnete Böckenkamp, Otterndorf
Kreistagsabgeordneter Kaliske, Loxstedt
Kreistagsabgeordnete Tecker, Schiffdorf
Leitender Notarzt Dr. Klaus-Gerrit Gerdts, Neuhaus
Stellv. Kreisbrandmeister Otto Schlichtmann, Hemmoor

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 8:40 Uhr die ordnungsmäßig einberufene zehnte öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsbürgermeister von Sellstedt, Abg. Kaliske, begrüßt die Anwesenden und stellt den Ort Sellstedt und dessen Feuerwehr kurz vor. Der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr, Wilfried Wrede, erläutert den Neubau des Feuerwehrhauses.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die neunte öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 20. Januar 2005

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung:

Die Niederschrift über die neunte öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreistages des Landkreises Cuxhaven am 20.01.2005 wird genehmigt.

**Punkt 3: Wirtschaftsplan des Regiebetriebes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2006 und Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2009
Sitzungsvorlage Nr. 209a/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 3 der Tagesordnung.

KA Offermann erläutert den Wirtschaftsplan des Regiebetriebes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2006 und Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2009 sowie die im Vermögenshaushalt bei den Haushaltsstellen des Unterabschnittes 13000 eingestellten Ansätze des Regiebetriebes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Er weist darauf hin, dass der noch im Vermögensplan für 2005 vorhandene Ansatz von 250.000,00 € für die Neuanschaffung eines Einsatzleitrechners herausgenommen worden sei. Aufgrund der bevorstehenden Fusion von Leitstellen sei eine Neuanschaffung eines Einsatzleitrechners nicht sinnvoll. Wegen zunehmender Störungen sei die Betriebssicherheit des mehr als zehn Jahre alten Einsatzleitrechners aber nicht mehr gegeben. Daher sei beabsichtigt im Laufe des Jahres 2006 ein neues System für die Übergangszeit anzumieten. Aus diesem Grund sei im Erfolgsplan ein neues Konto 6845 mit Ansatz von 50.000,00 € eingefügt worden.

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Abg. Guthahn, Saul, Wiesen und Wrede, KBM Heinemeyer sowie KA Offermann beteiligen, beschließt der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst einstimmig:

Dem im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2006 und dem Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2009, sowie den im Vermögenshaushalt bei den Haushaltsstellen des Unterabschnittes 13000 eingestellten Ansätzen des Regiebetriebes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Cuxhaven wird zugestimmt.

**Punkt 4: Jahresabschluss 2004 für den Regiebetrieb Brand- Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Cuxhaven
Sitzungsvorlage Nr. 255/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 4 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst nimmt Kenntnis.

Punkt 5: Anträge auf Bewilligung von Zuschüssen nach den Richtlinien für die Förderung von Investitionsmaßnahmen im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich des Landkreises Cuxhaven

KBM Heinemeyer weist darauf hin, das Kontingent für Zuschüsse nach den Richtlinien für die Förderung von Investitionsmaßnahmen im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich des Landkreises Cuxhaven sei nach der Zustimmung zu den beiden unter TOP 5.1 und 5.2 vorliegenden Anträgen erschöpft. Eine Zustimmung zu weiteren Anträgen auf Bezuschussung nach dieser Richtlinie könne nicht mehr erfolgen. Eine Information der Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis Cuxhaven solle erfolgen.

**5.1: Samtgemeinde Hagen
Sitzungsvorlage Nr. 256/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 5.1 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Samtgemeinde Hagen wird gemäß ihrem Antrag vom 16.06.2005 zur Anschaffung eines ELW 1 für die Samtgemeindefeuerwehr im Rahmen der Konzeption der spezialisierten Gefahrenabwehr im Rahmen des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung ein Zuschuss in Höhe von 30 v. H. der Anschaffungskosten gewährt.

**5.2: Samtgemeinde Hadeln
Sitzungsvorlage Nr. 257/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 5.2 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Samtgemeinde Hadeln wird gemäß ihrem Antrag vom 18.10.2005 zur Anschaffung eines ELW 1 für die Stützpunktfeuerwehr Neuenkirchen im Rahmen der Konzeption der spezialisierten Gefahrenabwehr im Rahmen des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung ein Zuschuss in Höhe von 30 v. H. der Anschaffungskosten gewährt.

Punkt 6: Anträge auf Bewilligung eines Zuschusses nach dem Sonderbeschaffungsprogramm gemäß den Richtlinien für die Förderung von Investitionsmaßnahmen im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich des Landkreises Cuxhaven

**6.1: Gemeinde Loxstedt
Sitzungsvorlage Nr. 258/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 6.1 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Gemeinde Loxstedt wird gemäß ihrem Antrag vom 22.08.2005 zur Anschaffung eines Kellersaugkorbes, 19 Feuerwehreinen, zweier Dreibeinstative, eines Drahtseils, zweier Stahlkanister, fünf Schäkel, eines Mehrzweckstahlrohrs, 15 Absperrband, eines Hydrantenschlüssels und eines Verteilers mit Ventilabsperung für die Gemeindefeuerwehr Loxstedt im Rahmen des Sonderbeschaffungsprogramms ein Zuschuss in Höhe von 708,67 € gewährt.

**6.2: Gemeinde Loxstedt
Sitzungsvorlage Nr. 259/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 6.2 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Gemeinde Loxstedt wird gemäß ihrem Antrag vom 22.08.2005 zur Anschaffung von drei Faltsignalen, zwei Dräger Fluchthauben, einem Saugschlauch, einem Federkörper, einem Saugkorb, fünf Schutzhüllen für Gurtmesser, 5 Schutzhüllen für Kappmesser für die Gemeindefeuerwehr Loxstedt im Rahmen des Sonderbeschaffungsprogramms ein Zuschuss in Höhe von 500,41 € gewährt.

**6.3: Gemeinde Loxstedt
Sitzungsvorlage Nr. 260/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 6.3 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Gemeinde Loxstedt wird gemäß ihrem Antrag vom 22.08.2005 zur Anschaffung von vier Verkehrsleitstäben, drei Elektronik Handscheinwerfern, drei Horizont Euro- Blitz, 28 Batterien, 20 Feuerwehreine Beuteln, acht Sicherheitsgurten, 10 Holzkeilen vierkant, 10 Holzkeilen rund, 10 Feuerwehrhelmen Allu, 36 Flaschenhüllen für CFK-Flaschen Dräger, 16 Flaschenhüllen für CFK-Flaschen Inspiro, einer Vollmaske, drei Schlauchkörben, 21 Druckschläuchen, 10 Seilschlauchhaltern, acht Gurtschlauchhaltern für die Gemeindefeuerwehr Loxstedt im Rahmen des Sonderbeschaffungsprogramms ein Zuschuss in Höhe von 4.567,16 € gewährt.

**6.4: Gemeinde Loxstedt
Sitzungsvorlage Nr. 261/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 6.4 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Gemeinde Loxstedt wird gemäß ihrem Antrag vom 22.08.2005 zur Anschaffung von 80 Feuerwehreinsatzüberjacken für die Gemeindefeuerwehr Loxstedt im Rahmen des Sonderbeschaffungsprogramms ein Zuschuss in Höhe von 2.583,55 € gewährt.

**6.5: Gemeinde Loxstedt
Sitzungsvorlage Nr. 262/2005**

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 6.5 der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst beschließt einstimmig:

Der Gemeinde Loxstedt wird gemäß ihrem Antrag vom 22.08.2005 zur Anschaffung von einem Hochleistungslüfter, einem Dräger PAC EX 2, einer Rettungsplattform und einer Rettungssäge für die Gemeindefeuerwehr Loxstedt im Rahmen des Sonderbeschaffungsprogramms ein Zuschuss in Höhe von 4.575,60 € gewährt.

**Punkt 7: Schaffung großräumiger Leitstellenstrukturen – Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 263/2005**

KR Redeker berichtet, die Leitstellenproblematik beschäftige Verwaltung und Politik schon lange. Mittlerweile seien Arbeitskreise gebildet worden um die Möglichkeiten gemeinsamer Leitstellen zu untersuchen. Der Arbeitskreis „Organisation und Personal“ werde vom Landkreis Cuxhaven geleitet und der Arbeitskreis Technik von der Stadt Bremerhaven. KOAR Wettwer, KA Offermann und HBM Bergmann seien Mitglieder der Arbeitsgruppe Personal, Feuerwehkräfte seien in der Arbeitsgruppe Technik vertreten. KBM Heinemeyer ergänzt, die Kreisbrandmeister würden parallel eine eigene Tagung durchführen um dieses Thema zu beraten.

HBM Bergmann stellt in einem kurzen Vortrag die möglichen Leitstellenfusionen vor. Zunächst erläutert er die Grenzen der sechs Polizeidirektionen (PD) in Niedersachsen. Innerhalb dieser Polizeidirektionen sollen je zwei Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen gebildet werden. Innerhalb der PD Oldenburg (zuständig für den Landkreis Cuxhaven) gebe es zur Zeit drei Arbeitsgruppen (AG). Die AG I bestehe aus den Landkreisen Wittmund, Friesland und der Stadt Wilhelmshaven. Die AG II setzt sich aus dem Landkreis Ammerland, Oldenburg Land, Oldenburg Stadt, Stadt Delmenhorst, dem Landkreis Wesermarsch und dem Landkreis Cloppenburg (außerhalb der PD Grenze) zusammen. In der dritten AG arbeiten die Landkreise Cuxhaven, Osterholz, Verden, Diepholz und die Städte Bremerhaven und Cuxhaven. Die AG III besteht aus einer Lenkungsgruppe und dem Arbeitskreis AK I, Organisation und Personal, und dem AK II, Technik. Die Lenkungsgruppe habe festgelegt, dass die AK folgende Varianten auf Effizienz, Praktikabilität und Synergieeffekte prüfen:

Variante 1: Landkreise Cuxhaven, Osterholz, Verden, Diepholz, Städte Bremerhaven und Cuxhaven

Variante 2: Leitstelle Nord: Landkreise Cuxhaven und Osterholz, Städte Cuxhaven und Bremerhaven

Variante 3 Leitstelle Nord: Landkreis Cuxhaven, Städte Cuxhaven und Bremerhaven

Variante 4: Leitstelle Süd: LK Diepholz und Verden

Variante 5: Leitstelle Süd: Landkreise Diepholz, Osterholz und Verden

KBM Heinemeyer weist darauf hin, eine Beteiligung der Stadt Bremerhaven an der Diskussion über eine gemeinsame Leitstelle mit dem Landkreis Cuxhaven sei aus Sicht der Feuerwehr auch weiterhin zwingend erforderlich.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden und Abg. Wrede erklärt KR Redeker, die Vorgaben des Ministeriums seien mittlerweile nicht mehr so streng. Die Verwaltung sei intensiv damit beschäftigt Fakten zu sammeln und anschließend der Politik darzustellen.

HBM Bergmann teilt auf Nachfrage von Abg. Martens mit, die Leitstellendiskussion erfolge grundsätzlich standortfrei. Priorität hätten die Kosten und die Effektivität. Aufgrund des hohen Standes der Technik sei eine Leitstelle vielerorts vorstellbar. KR Redeker ergänzt, bei der Standortfrage werde der Landkreis Cuxhaven seine Interessen in die Arbeitsgruppen einbringen. Eine Angliederung an das Havariekommando in Cuxhaven sei beispielsweise vorstellbar.

Abg. Meyer erkundigt sich nach der Möglichkeit einer bunten Leitstelle. KR Redeker erläutert daraufhin, dass eine Beteiligung der Polizei noch nicht abschätzbar sei. Die Polizei sei allerdings in allen Arbeitsgruppen vertreten. KBM Heinemeyer weist darauf hin, dass die Feuerwehren bunte Leitstellen nicht favorisieren würden. Eine räumliche Zusammenarbeit, einen sog. Universaldisponenten könne es nicht geben. Eine gemeinsame Nutzung der Technik halte er jedoch für sinnvoll.

Nach weiterer Aussprache, an der sich die Abg. Guthahn, Martens, Tönjes, Saul, Wiesen und Wrede, sowie KBM Heinemeyer und KR Redeker beteiligen, nimmt der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Punkt 8: Einrichtung einer Berufsfeuerwehr in der Stadt Cuxhaven – Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 264/2005**

KR Redeker erläutert, die Stadt Cuxhaven habe mit Beschluss des Rates vom 03.11.2005 eine Berufsfeuerwehr (BF) eingerichtet. Eine Genehmigung für diese BF sei nicht erforderlich. Durch diese Entscheidung ergeben sich für den Landkreis Cuxhaven einige Änderungen. So sei die Stadt Cuxhaven jetzt z. B. auch für die Durchführung von Ausbildungslehrgängen und den vorbeugenden Brandschutz zuständig. Der Landkreis Cuxhaven werde aufgrund der direkten Zuweisung eines Teils der Feuerschutzsteuer an die Stadt Cuxhaven gewisse Mindereinnahmen haben. KBM Heinemeyer ergänzt, dass diese Mindereinnahmen z. Zt. schwer schätzbar seien.

Abg. Martens drückt sein Bedauern über die Entwicklungen aus und stellt fest, dass sich die angestrebte Reduzierung der Brandschutzabschnitte im Landkreis Cuxhaven nicht gelohnt habe. Diese habe mit zur Einrichtung der BF geführt und bei den Brandschutzabschnitten sei der vorherige Zustand wieder hergestellt worden.

Abg. Wrede erkundigt sich nach dem Einfluss, den der Landkreis auf diese Entscheidung nehmen könne. Der Vorsitzende erläutert, dass keine Genehmigung des Landkreises erforderlich sei und dieser die Entscheidung akzeptieren müsse.

Nach weiterer Aussprache, an der sich der Vorsitzende und der Abg. Wiesen beteiligen, nimmt der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst den Sachstandsbericht Kenntnis.

Punkt 9: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 10:00 Uhr die Sitzung.

Redeker
Kreisrat

Hoffmann
Kreisinspektorin z.A.
als Protokollführerin